

Ein Buch für jeden Schulanfänger



Eine Initiative
von 60 Kinderbuchautoren

Pünktlich zum Schulstart 2005 überlegten sich etwa sechzig Kinderbuchautoren in Hamburg, eine neue Aktion zur Leseförderung ins Leben zu rufen. Unter dem Motto „Ein Buch für jeden Schulanfänger“ und unter der Initiative von Andreas Schlüter riefen sie dazu auf, jedem einzuschulenden Kind ein Buch zu schenken (was in anderen Ländern, z. B. Schweden, schon seit Jahren ganz offiziell geschieht). Sie selbst gingen mit gutem Beispiel voran und verschenkten bei Einschulungsfeiern Bücher von anderen Autoren und Autorinnen und eigene Werke.

Geplant ist es, diese Aktion bundesweit auszuweiten. Dafür plädierten so bekannte Schriftsteller und Schriftstellerinnen wie Simone Klages, Paul Maar, Cornelia Funke, Kirsten Boie, Knister, Klaus-Peter Wolf und andere. Gesucht werden also Sponsoren selbst oder auch ehrenamtlich Tätige, die das Projekt bekannt machen und in ihrem lokalen Umfeld nach anderen Sponsoren suchen. Auf den Buchmessen soll das Projekt auch bekannt gemacht werden. Hier ist jede Gemeinde, jede Bücherei, jede Schule, jede Privatperson gefragt, eigene Ideen zu entwickeln, und wirklich jeder kann zum Gelingen beitragen, sei es durch Arbeitseinsatz oder Spende.

Mit geeigneten Büchern sollte es gelingen, die Leselust bei Kindern in der Grundschule grundlegend zu wecken, und zwar so nachhaltig, dass sie auch in der Zeit danach anhält. In der Datenbank der Arbeitsgemeinschaft für Jugendliteratur und Medien, www.ajum.de, finden sich fast 20 000 Besprechungen von



Kinder- und Jugendbüchern, und unser Online-Magazin Julim-Journal, www.julim-journal.de, bietet in ausführlichen Einzelrezensionen und Themenheften einige hundert ausführliche Artikel über Projekte, Bücher und Autoren, die Kinder und Jugendliche wirklich mit Spaß lesen. Gerade auch im Blick auf die geeignete „Lektüre“ für Schulanfänger, wie sie in die gute alte Schultüte gehört, finden sich in Letzterem unter dem Stichwort „Schulstart“ Themenhefte, die den Eltern und Erziehern geeignete Bücher ausführlich vorstellen.

Die Initiatoren dieser Aktion bleiben weiterhin selbst aktiv und hoffen sehr, dass diese nicht einschläft. Sie spenden jedes Jahr einer Schulanfängerklasse je einen Klassensatz Bücher. Jedes Jahr wird eine neue Schule ausgewählt. In diesem Jahr war es die *Schule Rothestraße* in Hamburg-Altona.

Im letzten Jahr ging die Bücherspende von Simone Klages beispielsweise an die *Grundschule Mümmelmannsberg* in Hamburg. Sehr gefreut habe sie sich, schreibt sie, über das Dankschreiben der Schule: *„So können wir nun allen ABC-Schützen zum Schulstart ein ganz persönliches Buch überreichen – und dies ist für viele Kinder in unserem sozialen Schulumfeld auch sehr oft das allererste eigene Buch.“*



Bei der Leselust-Aktion entstand dieses Foto, das uns Simone Klages freundlicherweise zur Verfügung stellte. Es zeigt – von links nach rechts – Kerstin Meyer, die u.a. Cornelia Funkes Bücher illustriert, Simone Klages, die (nicht nur) ihre eigenen Bücher illustriert, und Silke Brix, die u.a. Kirsten Boie illustriert.

Astrid van Nahl

